

# Falczyk siegt im internen MTV-Duell

**Tischtennis:** Bezirksmeisterschaft

VON CHRISTOPH HAGE

Sechs Eisen hat die Nachwuchsabteilung des MTV Engelbostel-Schulenburg bei der Bezirksmeisterschaft in Obernkirchen im Feuer gehabt, direkt konnte sich kein Talent für die Landestitelkämpfe qualifizieren.

Sophie Krenzke marschierte als einzige MTV-Starterin ungeschlagen durch die Vorrunde der **Mädchen**. Sarah Falczyk, Frederike Bergmann und Kristin Bönicke kassierten jeweils eine Niederlage, Karolin Oetken schied nach zwei Siegen und einer Niederlage nur aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses aus. Das Achtelfinale überstand einzig Falczyk, die im teaminernen Duell ausgerechnet auf die fünf Jahre jüngere Krenzke traf und mit 11:8, 4:11, 5:11, 11:9 und 11:2 die Oberhand behielt. „Das war eine Katastrophe, echtes Lo-spech. Aber Sophie ist für die Landesmeisterschaft der Schülerinnen A schon gesetzt“, erklärte Engelbostels Trainer Stephan Hartung. Bönicke scheiterte an der späteren Siegerin Nele Puls

(TSV Heiligenrode), Bergmann in fünf Sätzen an Sonja Knauer (TuS Seelze). Trotz der Fünf-Satz-Niederlage im Viertelfinale gegen Jaqueline Franz (SV Kirchweyhe) darf sich Falczyk als eine von zwei Nachrückerinnen weiter Hoffnungen auf die Landesmeisterschaft machen.

Im Doppel mussten sich Falczyk/Oetken im Halbfinale sowie Krenzke/Bergmann im Endspiel den siegreichen Alexandra Faix/Emilia Wiche (Hannover 96) beugen. Ebenfalls an Wiche scheiterte die Engelbostelerin Jessica Dudek im Viertelfinale der **Schülerinnen A**. Im Doppel verabschiedete sie sich an der Seite von Sandra-Nicole Maass (SV Marienwerder) in der ersten Runde aus dem Wettbewerb. „Im Vergleich zu Sarah hat Jessica wohl nicht so gute Karten auf einen Nachrückerplatz“, sagte Hartung.

Einzige Starterin des TSV Krähenwinkel/Kaltenweide war Isabell Schwanke bei den **Schülerinnen B**. Im Einzel scheiterte sie im Achtelfinale, im Doppel an der Seite von Lea Baule (SV Emmerke) in der ersten Runde.

## Der TV GG rehabilitiert sich

Ihrer Doppelstärke haben die **Herren 55** des SV Großburgwedel den 4:2-Sieg in der Tennis-Regionalliga Nord-Ost gegen den TG Barmstedt zu verdanken gehabt. Jörg-Uwe Damm vergab beim 7:6, 3:6, 10:12 einen Matchball. Olaf Harder gab wegen einer Zerrung auf, „damit ich wenigstens das Doppel durchhalte“, sagte der Kapitän. Manfred Minkner und Thomas Lippka glichen aus, Harder/Minkner und Damm/Lippka tüteten den Erfolg ein.

Mit dem 5:1 gegen den Harburger TuHC machten die **Herren 60** des TV GG

Ramlingen/Ehlershausen die Auftaktpleite in der Nordliga wett. Dieter Böddener, Wolfgang Kürschner und Rolf-Ingo Karpenstein sorgten für das 3:1. Arno Kühn/Hans-Konstantin Nipp und Dirk Narten/Kürschner legten nach.

Mühsam ernährt sich der TC Bissendorf in der **Herren-40**-Oberliga, auch gegen den TV Jahn Wolfsburg gab es ein 3:3. „Christopher Nordmeyer und Thomas Hein holten die Einzelpunkte“, sagte Holger Deiters. Das Remis erkämpften Christoph Hille/Hein mit dem 6:7, 6:3 und 10:6. ma



Geschafft: Detlef Oppermann vom Post SV Lehrte erreicht das Ziel als M-60-Sieger. Abremeit

## Mandy Krause zeigt Hannelore Lyda erstmals die Hacken

**Leichtathletik:** Lönsparc-Lauf – PSV-Athletin wird Vierte

Eine Stufe nach oben geklettert ist Mandy Krause. Die 26-Jährige vom Post SV Lehrte kam beim 37. Lönsparc-Lauf in Hannover im Zehn-Kilometer-Hauptlauf nach 42:35 Minuten als vierte Frau an – und lag damit erstmals vor Rivalin Hannelore Lyda von Sparta Langenhagen, die in 42:52 Minuten Fünfte wurde. „Ich habe weniger trainiert und bin auch nicht mehr jeden Lauf mitgerannt“, sagte Krause. Auch W-55-Siegerin Lyda erkannte ihre Leistung an: „Heute war sie wirklich besser.“

Die PSV-Renner konnten noch einen weiteren Erfolg

feiern. Als 29. des Männerfeldes holte sich Detlef Oppermann in 40:19 Minuten den Sieg der M-60-Klasse.

Tristan Splett (Sparta Langenhagen) war in 38:24 Minuten Bester aus dem Nord-Osten Hannovers (17./3. M 50). Teamkollege Gustavo de Arriba (42:49/55./17. M 40), Bernd Rietschel (43:24/60./3. M 55) von der LG Kaltenweide, Jörg Nöschel (43:37/67./12. M 50) vom Lehrter SV und Otto Martin (43:47/71./13. M 50) vom LC Burgwedel kamen ebenfalls weit vorn an.

Auf der Fünf-Kilometer-Strecke lief U-16-Athlet

Christopher Lork (SC Langenhagen) in 18:40 Minuten auf Rang neun. Jochen Zitter (PSV) brauchte als Nummer 18 19:46 Minuten.

Vierter im 1500-Meter-Schülerlauf wurde SCL-Triathlet Torben Mensing (5:35). Teamkollegin Jemma Litzke (5:45) gewann die Mädchen-Wertung. Schnellschritte des 13-köpfigen Aufgebots des MTV Rethmar war einmal mehr Leonie Brokof. In 6:18 Minuten lief sie auf Rang sechs und Platz zwei der U-12-Wertung. Lilly Hoffmann (16./3. U 10/7:17) und Henry Schulz (30./3. U 8/7:22) folgten. ma

## Prellball

### Zwei Teams der TSV sind spitze

Weiter im Mittelfeld der Bundesliga finden sich die **Damen** der TSV Burgdorf wieder. Am 2. Spieltag in Baden entschieden Kira Althaus, Annika Frank Meike und Christine Nowark die Duell mit dem MTV Eiche-Schönebeck (35:28) und dem Gadderbaumer TV (35:26) für sich, gegen den TV Freiburg (29:31) und den TV Berkenbaum (28:31) unterlagen sie knapp. Nach der deutlichen Pleite gegen den TV Sottrum (24:34) stehen die Burgdorerinnen mit 11:11 Punkten auf Platz sechs.

Besser lief es für die TSV am 1. Spieltag in der Landesliga der **Männer**-Klasse 1. Patrik Dünsing, Michael Mundt, Kai Schewe und Yannick Brinkmann führen nach den Siegen in Wohnste gegen den TSV Tespe (33:28), MTV Wohnste (42:28), TSV Dörverden (37:22) und den Post SV Lehrte (41:28) die Tabelle an.

Die **Männer 50** der Burgdorer haben ihre Tabellenführung in der Landesliga am 2. Spieltag in eigener Halle ausgebaut. Deutlichen Siege gegen den ACT Kassel (32:24), TV Kleefeld (38:27), SV Ricklingen (30:20), FSB Satzgitter (41:23) und TuS Hülsede (43:15) folgte ein umkämpfter 29:26-Erfolg gegen den TSV Kirchdorf. ch

## Tischtennis

### Wittig nicht zu schlagen

Nur zu dritt sind die Damen der TTSG Wennigsen in der Bezirksliga 3 beim **TTC Arpke II** angetreten. Vier Punkte gingen so kampflos an die Gastgeberinnen, die sich letztlich dennoch nur knapp mit 8:5 durchsetzten. Großen Anteil daran hatte TTC-Spitzenspielerin Stefanie Wittig, die drei Einzel für sich entschied.

Der **Lehrter SV** verpasste beim SC Hemmingen-Westerfeld seinen zweiten Saisonsieg und unterlag nach 5:4-Führung mit 5:8. Jessica Vilca-Saucedo war an drei Punkten beteiligt. ch

# ABC-Duo erreicht erstmals Finale

**Badminton:** 2. deutsche Rangliste, U 15 und U 17 – Coach ist zufrieden

VON ANDRÉ NOWAK

Für Hanna Moses und Alicia Molitor vom Altwarmbüchener BC ist es eine Premiere gewesen. Erstmals konnten sie ein Doppel-Endspiel bei einer deutschen U-15-Rangliste erreichen. Dass es im Finale in Mülheim dann nicht zum Sieg reichte, geriet fast zur Nebensache.

Moses/Molitor erreichten das Endspiel durch ein hochklassiges 21:13, 22:20 gegen Anke Fastenau/Julia Löwenstein (SG Schorndorf/TSG Sallach). In der finalen Partie waren dann die Nationalspielerinnen Runa Plützer/Annika Schreiber (TV Rehrath/BC Stollberg-Niederdorf) beim 15:21, 16:21 zu stark.

Auch die übrigen ABC-

Akteure konnten sich auszeichnen. Lena Moses/Annika Bull (Wedeler TSV) warfen zum Auftakt die Favoriten Paula Kick/Pia Becher (PTSV Rosenheim) aus dem Turnier. Letztlich stand für das Duo Rang sechs zu Buche. Der auf Bundesebene für den ABC startende Heefelder Malte Wnendt rückte mit Mischa Samuel Packroß (VfL Stade) bei der U 17 kurz-

fristig nach und verkaufte sich mit Rang zehn teuer.

„Wir sind sehr zufrieden. Endlich haben Alicia und Hanna eine Top-Vier-Platzierung auf deutscher Ebene erreicht. Auch der sechste Platz für Lena ist sehr gut, bedenkt man, dass sie als Jahrgangsjüngere noch im nächsten Jahr in dieser Altersklasse spielen könnte“, lobte Trainer Frank Heise.

## Termin

Der frisch gebackene Übungsleiter Mohammed Ataya wird beim VfB Langenhagen ab sofort das Karatetraining freitags (20 bis 21.30 Uhr) in der Hermann-Löns-Schule übernehmen. Wer in die Einheiten hineinschnuppern will, ist willkommen. Die ersten drei Einheiten sind kostenlos. Zudem bietet der Klub einen Karate-Einführungskursus für Herren und Damen ab 30 Jahren an, der am Mon-

tag, 18. November, um 19 Uhr an gleicher Stelle beginnt. Die Karateka üben darüber hinaus immer mittwochs um 18 Uhr in der Gymnastikhalle des Gymnasiums an der Konrad-Adenauer-Straße. Spät- und Wiedereinsteiger können dazustoßen. Weitere Informationen erteilt Coach Thomas Tschörner unter Telefon (015 25) 1 84 48 50 und per E-Mail an [thomastschoerner@vfb-langenhagen.de](mailto:thomastschoerner@vfb-langenhagen.de). an